

**Deutscher  
Kinderschutzbund**  
Ortsverband Rösrath  
Volberg 4  
51503 Rösrath



**die lobby für kinder**

Tel. 0 22 05 / 52 00  
Fax: 0 22 05 / 90 47 572  
Email: info@kinderschutzbund-roesrath.de

## Fahrradwerkstatt Albert-Einstein-Schule

Der Deutsche Kinderschutzbund Rösrath betreut seit 30 Jahren Familien aus Rösrath und Umgebung. Wir bieten unterschiedliche Projekte im Bereich „Lernen hat Zukunft“ in Kooperation mit den Schulen vor Ort an. Eins dieser Projekte findet an der Förderschule der Albert-Einstein-Schule in Rösrath statt, die mit der Käthe Kollwitz Förderschule zusammengelegt wurde. Im Jahre 2010 wurde die Fahrradwerkstatt in Kooperation mit dem Kinderschutzbund eröffnet. Zwischenzeitlich firmiert sie unter dem Namen „Time-4-Bikes“ und hat ihren Sitz an der Albert-Einstein-Schule. Die Werkstatt befindet sich in einem geräumigen Kellerraum der Schule und ist in zwei Bereiche aufgeteilt. Der vordere Teil ist für den Publikumsverkehr gedacht und mit einer Kundentheke, Sitzbereich und Stellplatz für die Kundenfahrräder ausgestattet. Im hinteren Teil befindet sich der eigentliche Werkstattbereich mit vier Arbeitsplätzen, zwei Werkbänken und mehreren Schränken mit Werkzeugen und Verbrauchsmaterial sowie einem Schreibtisch für Büro und die Buchhaltung.

Im Schuljahr 2017/2018 besuchen insgesamt 18 Schüler bzw. Schülerinnen der 8. und 9. Jahrgangsstufe die Fahrradwerkstatt. Dabei handelt es sich um Schüler, die einen Förderbedarf im Bereich „Emotionale und soziale Entwicklung“ oder/und im Bereich „Lernen“ haben. Die Leitung der Firma hat Herr Pielsticker (Lehrer an der Schule) in Verbindung mit Frau Scheuer (Mini-Jobber beim Kinderschutzbund) übernommen. Die Käthe Flöck Stiftung unterstützt dieses Projekt mit einer jährlichen Zahlung.

Die Schülerfirma findet jeden Mittwoch in der Zeit von 10.15 – 13.30 Uhr statt. Die Schüler sollen hier möglichst realitätsnah auf die Berufswelt vorbereitet werden. Gerade Förderschüler haben es sehr schwer, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Der Arbeitsmarkt ist heutzutage auf Schulabschlüsse ab Realschule aufwärts fixiert, so dass Schüler der Förder- und Hauptschulen nur eine Chance auf einen Arbeitsplatz haben, wenn Sie neben einem guten Zeugnis fundiertes Fachwissen vorweisen können. Auch Schüler der Albert-Einstein-Schule haben diese Erfahrung gemacht und es konnten schon Schüler der Fahrradwerkstatt auf diesem Weg in ein Praktikum bzw. Ausbildungsplatz vermittelt werden.

### Ablauf in der Fahrradwerkstatt

Die Schüler müssen sich um einen Platz in der Firma bewerben (Anschreiben und Lebenslauf). Nach einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch können sie dann in der Firma arbeiten. Die Aufgaben hier sind sehr vielfältig. Es geht hier nicht nur um „das Schrauben an den Rädern“ sondern auch um den persönlichen Kontakt mit dem Kunden (Beratung, Auftragsannahme, Verkauf), um das Aufräumen

und Sauberhalten des Arbeitsplatzes sowie die Buchhaltung, Bestellung von Ersatzteilen und Rechnungsstellung. Des Weiteren geht es um Tugenden wie Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Ausdauer, respektvollem Umgang mit Menschen und Gegenständen, alles Tugende, die Schüler der Förderschulen noch entwickeln oder ausbauen müssen.

Wir haben in der Vergangenheit nur positive Erfahrungen mit der Fahrradwerkstatt sammeln können und würden uns sehr freuen, wenn eine weitere Förderung dazu beitragen würde, dass die Fahrradwerkstatt noch professioneller ausgebaut werden kann. Es fehlen immer noch gute Werkzeuge/Werkbänke und neue Computer. Der Beitrag der Käthe Flöck Stiftung kann hier nur einen Bruchteil leisten. Wir freuen uns immer wieder, wenn unsere Arbeit am Ende dazu beiträgt, dass Schüler /-innen einen Arbeitsplatz finden und dann selbstständig ihr Leben meistern können.

Deutscher Kinderschutzbund  
OV Rösrath e.V.  
Carmen Urban